

Pressemitteilung
Nr. 32
Datum: 02.09.2007

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FFSA

KUMHO 

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

auto
motor
-sport

KONI 

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 11 77-0
Fax +49(0)611/34 11 77-7
Mobil +49(0) 172/ 103 23 32
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie, DTM Nürburgring 31. August - 02. September 2007

Streckentemperatur: 17,1 ° C

Lufttemperatur: 14,9 ° C

Erster Sieg für den Letten Harald Schlegelmilch

Harald Schlegelmilch (HS Technik) heißt der Sieger des 14. Saisonrennens der Formel 3 Euro Serie auf dem 3,629 Kilometer langen Nürburgring. Romain Grosjean (ASM Formule 3) und Sébastien Buemi (Mücke Motorsport) belegten die Ränge zwei und drei. Damit vergrößerte Grosjean seinen Vorsprung in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie auf sechs Zähler. Gesamtzweiter bleibt weiterhin der Schweizer Buemi. Maximilian Götz (R.C. Motorsport) wurde als bester Fahrer mit einem Volkswagen-Motor am Nürburgring als Neunter abgewinkt.

Für den 19 Jahre alten Letten Harald Schlegelmilch und für sein österreichisches Team HS Technik war es der erste Sieg in der Formel 3 Euro Serie. Beide stiegen erst in dieser Saison in die härteste Nachwuchsserie der Welt ein. Der Lette musste sich das gesamte Rennen über gegen heftige Angriffe von Grosjean wehren. Schlegelmilch verteidigte seine Linie und so fand der Gesamtführende keinen Weg vorbei.

Harald Schlegelmilch (HS Technik): „Ich bin überglücklich über meinen ersten Sieg in der Formel 3 Euro Serie. Das Rennen hat viel Spaß gemacht, war aber auch verdammt hart. Es war sehr schwierig, die beiden Titelfavoriten Romain Grosjean und Sébastien Buemi das ganze Rennen lang hinter mir zu halten. Dass ich das geschafft habe, ist schon verdammt cool.“

Romain Grosjean (ASM Formule 3): „Mein Start war nicht schlecht und ich war im Rennen klar schneller als der führende Harald Schlegelmilch. Aber es gab einfach keine Chance, an ihm vorbeizufahren. Insgesamt bin ich mit meinem Wochenende zufrieden.“

Sébastien Buemi (Mücke Motorsport): „Das Rennen war für mich sehr langweilig. Auf der Strecke gab es so wenig Grip, dass es keine Chance zum Überholen gab. Insgesamt war es ein positives Wochenende für mich. Ich habe drei Punkte auf Romain Grosjean aufgeholt. In drei Wochen in Barcelona sind nun Siege mein Ziel.“